

STELLA DEETJEN

Gründerin und Geschäftsführerin von Back to Life e.V.



Kontaktaufnahme über Katharina Niederhacker – Marketing & Kommunikation

Mail: katharina.niederhacker@back-to-life.org

Phone: +49 6172 66 26 997



Kurzportrait

(Weitere Infos zum Werdegang: <https://www.back-to-life.org/uber-tara-stella-deetjen/>)

Stella Deetjen (1970, Bad Homburg vor der Höhe) ist eine deutsche Entwicklungshelferin. Die Unterstützung von armen, notleidenden und ausgegrenzten Personen ist Stellas Antrieb und Lebenswerk.

Um die Situation von Menschen nachhaltig zu verbessern gründete Stella Deetjen 1997 den gemeinnützigen Verein Back to Life, den sie als Geschäftsführerin leitet.

Seit 2009 engagiert sich Stella in Nepal, davor war sie von 1994 - 2017 in Indien aktiv. Stella lebt die meiste Zeit des Jahres in Kathmandu (Nepal), von wo aus sie die Projektarbeit des Vereins mit einem Team von lokalen Mitarbeitern und Partnerorganisationen koordiniert und leitet. Während ihrer Besuche in Deutschland steht Stella für Interviews, öffentliche Auftritte in den Medien und privat organisierten Veranstaltungen zur Verfügung, um auf die Wichtigkeit der Arbeit von Back to Life in Nepal aufmerksam zu machen.

Ausbildung: Musical- und Schauspielausbildung in Frankfurt

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Hindi, Nepali

Entwicklung:

Stella war 24 Jahre als sie bei einer Rucksackreise im indischen Benares (Varanasi) mit Leprakranken zusammentraf. Mit lediglich 100 Mark Startkapital und ohne einschlägige Erfahrung oder Ressourcen baute Stella eine provisorische Straßenklinik auf und begann Leprakranke zu behandeln. Kurze Zeit später setzte Stella sich auch für die Kinder der Leprakranken und deren soziale Rehabilitierung ein und kümmerte sich ebenso um die sozialen und ökonomischen Probleme der Leprabetroffenen.

Später kooperierte sie mit einer lokalen, indischen Organisation. In der Straßenklinik bekamen Leprakranke Zugang zu Wundversorgung und einer Multi-Drug-Therapy (MDT). Nach zwei Jahren wurden die ersten 60 Leprapatienten geheilt.

Stella ist von Mut, Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen geprägt. Ihr Wille, den Leprakranken ein Leben in Würde zu ermöglichen, half ihr, den schweren Lebensbedingungen fern ihrer Familie und Freunden sowie zahlreichen skeptischen und auch negativen Stimmen standzuhalten.

Die Projekte von Back to Life sind stark durch das persönliche Engagement von Stella geprägt und zeichnen sich durch enge Partnerschaft mit der lokalen Bevölkerung und dem gelebten Leitprinzip von "Hilfe zur Selbsthilfe" aus.

Indien hat sich im vergangenen Jahrzehnt wirtschaftlich stark weiterentwickelt - ganz im Gegensatz zum verarmten Nachbarland Nepal.

Da es Stellas Ziel ist, den Menschen dort zu helfen, wo die Not am größten ist und wo es ohne Hilfe von außen keine Chance auf eine Verbesserung der Lebensumstände gibt, steht für sie schnell fest, die Herausforderung anzunehmen und in der ärmsten Gegend des Landes zu helfen, der Karnali-Region.

Stand November 2022

In der Hochgebirgsregion Mugu mit einer Bevölkerung von 55.000 Menschen implementiert sie ihr neues Projekt der „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Fokus auf verbesserte Bildungschancen, Hygiene und Gesundheit, Umwelt- und Ressourcenschutz, Landwirtschaftsprogramme sowie Einkommensförderung.

AUSZEICHNUNGEN

- 2006: „Women’s World Award“ in New York, überreicht durch Michail Gorbatschow
- 2006: „Elisabeth-Norgall-Preis“, verliehen vom International Women’s Club of Frankfurt
- 2007: „Goldene Bild der Frau“, verliehen von der gleichnamigen Zeitschrift
- 2007: „Frauenlauf Award“, verliehen von der Österreichischen Frauenlauf GesnBR
- 2015: „Holzisch Latern“, Auszeichnung des Dieburger Karnevalvereins
- 2018: „Goldenes Lot“, Auszeichnung des Verbands Deutscher Vermessungsingenieure e.V.
- 2019: „Trophée de femmes national“ der Fondation Yves Rocher
- 2019: „Grand Prix International Trophée de femmes“ der Fondation Yves Rocher



BESONDERE MOMENTE

- 1997: Begegnung mit Mutter Teresa
- 1994: Treffen mit dem Dalai Lama
- 2006: Mehrere Zusammenkünfte mit Michail Gorbatschow 2006
- 2007: Einladung zum Wiener Opernball
- 2016: Treffen mit Papst Franziskus im Vatikan

